

PRESSEMITTEILUNG

eGovernment: Köln beschließt Einsatz von WebID-Erfindung Videoident zur Anmeldung von Eheschließungen sowie An- und Ummeldungen

Vorbild für die Entscheidung waren Innovationsprojekte in Wiesbaden

Hamburg, 22. April 2024

Nachdem die Landeshauptstadt Wiesbaden kurz vor Ostern den politischen Entschluss zur stadtweiten Einführung des von WebID erfundenen und mittlerweile weltweit etablierten Videoidentifikationsverfahrens gefasst hat, zog die bevölkerungsreichste Stadt Nordrhein-Westfalens, Köln, heute nach. Der Beschluss sieht vor, Videoident zur Anmeldung von Eheschließungen sowie für An- und Ummeldungen einzuführen. Ein positiver Ausgang war insofern erwartet worden, als die beteiligten Fraktionen der Grünen, CDU, SPD, FDP und Volt eine klare Mehrheit im Digitalisierungsausschuss innehaben.

Videoident beschreibt das weltweit etablierte Online-Identifikationsverfahren, welches das physische Ausweisen vor Ort durch ein Videotelefonat mit geschultem Personal, Geldwäschegesetz- und datenschutzkonform, ersetzt. Im Jahr 2011 von Frank S. Jorga erfunden, bestätigte die BaFin 2014 die Konformität des Verfahrens und ebnete damit den Weg für den Einsatz digitaler Identitätsverfahren in regulierten Bereichen Deutschlands. Heute gilt es branchenübergreifend als bewährtes Verfahren zur schnellen, sicheren und komfortablen Identifikation und findet zunehmend auch im eGovernment Anwendung.

2021 führte Wiesbaden als erste deutsche Verwaltung das Verfahren zur digitalen Anmeldung von Eheschließung ein. Infolge der hohen Nutzerzufriedenheit (94%) und einer Nutzungsquote von 98 Prozent gegenüber der 2022 eingeführten eID-Alternative integrierte die hessische Landeshauptstadt vergangenes Jahr das Verfahren auch im Kontext der digitalen An- und Ummeldung. Im Rahmen der politischen Entscheidung zur stadtweiten Einführung gab Wiesbaden kürzlich bekannt, dass das Verfahren in diesem Kontext eine Nutzerzufriedenheit von 100 Prozent aufweisen würde. Die erfolgreiche Bilanz veranlasste den Kölner Digitalausschuss nun dazu, dem Beispiel Wiesbadens zu folgen und den Einsatz der WebID-Erfindung für Anmeldungen zur Eheschließung sowie An- und Ummeldungen zu beschließen.

Frank S. Jorga, Gründer und Co-CEO von WebID Solutions sieht die Entscheidung, als wichtigen Schritt im eGovernment: „Der heutige Beschluss beweist, dass die Erfolgsprojekte von Wiesbaden nicht länger nur Pionierkonzepte sind, sondern vielmehr Leuchtturminitiativen, denen Millionenmetropolen wie Köln nun folgen. Es ist ein weiterer Schritt in eine digitalere Zukunft und ein bürger- und verwaltungsfreundlicheres Deutschland!“

Mit knapp 1,1 Mio. Einwohnern ist Köln die viertgrößte Stadt Deutschlands. Ergänzend zur Anzahl der Ummeldungen innerhalb Kölns wurden allein 2023 insgesamt 58.189 Zuzüge und 4.600 Anmeldungen zur Eheschließung physisch abgewickelt. Zusätzlich zur Einführung von Videoident soll im Standesamt Köln die „qualifizierte elektronische Signatur“ integriert werden. Ab welchem konkreten Zeitpunkt Kölner Bürger:innen die Serviceangebote nutzen können, ist bislang noch nicht bekannt. Fest steht allerdings, dass die Verwaltung weitere Bürgerdienste identifizieren soll, bei denen sich die Identifikation per Videotelefonat mit geschultem Personal anbieten würde.

Weitere Informationen zu den beiden Leuchtturminitiativen der Stadt Wiesbaden finden Sie in den Case Studies der [Online-Anmeldung zur Eheschließung](#) sowie der [digitalen An- & Ummeldung](#).

Ihr Pressekontakt bei WebID Solutions

Irena Anna Neumann | Head of Corporate Communications

Email: irena.neumann@webid-solutions.de | Mobile: +49 151 422 274 33

Über WebID Solutions

WebID Solutions ist ein weltweit agierendes Finanztechnologie-Unternehmen mit Headquarter in Hamburg und Tochterunternehmen in Österreich, der Schweiz und Spanien. Zudem verfügt der Anbieter von digitale Identifikations- und Signaturlösungen über Niederlassungen in Indien sowie New York.

Gegründet von Frank S. Jorga trägt das Unternehmen seit 2012 maßgeblich zur Weiterentwicklung des digitalen Zeitalters bei. Mit der Erfindung und weltweiten Etablierung der Videoidentifizierung positionierte sich das Unternehmen zunächst als Pionier der Online-Identifikationsindustrie und gilt heute als Leuchtturm-Unternehmen der globalen Branche. Als erster deutscher Anbieter richten sich sowohl die weltweit strengsten Sicherheitsvorschriften nach den Identifikationstechnologien von WebID als auch wird deren Einhaltung international als Vorbild für den Schutz digitaler Identitäten angesehen. Mit acht Online-Identifikations- und Signaturlösungen gilt das Unternehmen, als einer der wenigen profitablen Anbieter im internationalen Vergleich, was unter anderem auf die regelmäßige Erschließung neuer Märkte zurückzuführen ist. Seit 2021 fungiert dabei das britische Private-Equity-Unternehmen AnaCap, als Investor des Leuchtturm-Unternehmens und setzt seitdem auch auf den Erfolg des ersten deutschen Online-Ident-Kongresses, dem ID X Summits – powered by WebID Solutions.

Weitere Informationen auf www.webid-solutions.de